

**RS OGH 1994/7/13 150s96/94,
110s44/00 (110s45/00), 140s79/03,
150s48/05f, 140s137/05m,
140s110/07v,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.07.1994

Norm

StPO §221 Abs1

Rechtssatz

Die Vorbereitungsfrist ist nur dem Angeklagten, aber nicht auch anderen Prozessbeteiligten - etwa dem Verteidiger oder dem Ankläger - eingeräumt.

Entscheidungstexte

- 15 Os 96/94
Entscheidungstext OGH 13.07.1994 15 Os 96/94
- 11 Os 44/00
Entscheidungstext OGH 24.10.2000 11 Os 44/00
Beisatz: Im Übrigen ist es dem Verteidiger unbenommen, in der Hauptverhandlung einen Antrag auf Erstreckung der Verhandlung zwecks besserer Prozessvorbereitung zu stellen. (T1)
- 14 Os 79/03
Entscheidungstext OGH 30.09.2003 14 Os 79/03
nur: Die Vorbereitungsfrist ist nur dem Angeklagten, nicht auch dem Verteidiger eingeräumt. (T2); Beis ähnlich T1
- 15 Os 48/05f
Entscheidungstext OGH 28.06.2005 15 Os 48/05f
Vgl; Beis ähnlich T1
- 14 Os 137/05m
Entscheidungstext OGH 17.02.2006 14 Os 137/05m
nur: Die Vorbereitungsfrist ist nur dem Angeklagten eingeräumt. (T3)
- 14 Os 110/07v
Entscheidungstext OGH 02.10.2007 14 Os 110/07v
- 11 Os 4/08k
Entscheidungstext OGH 26.02.2008 11 Os 4/08k
nur T2; Beisatz: Der Verteidigerin wäre es unbenommen geblieben, in der Hauptverhandlung einen Antrag auf Vertagung zwecks besserer Prozessvorbereitung zu stellen, dessen allfällige Abweisung nach §281 Abs1 Z4 StPO bekämpft werden kann (Art 6 Abs 3 lit b MRK). (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0097975

Dokumentnummer

JJR_19940713_OGH0002_0150OS00096_9400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at